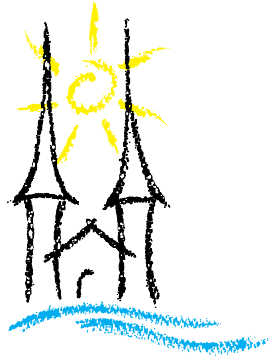


Gölser Blättche



NEUE UND ALTE NACHRICHTEN AUS GÜLS UND BISHOLDER

Nr. 5

Mai 2017

E-Mail: goelser-blaettche@gmx.de

Archiv: www.goelser-blaettche.de

GETRANKE
MUELHOEFER
KO-Metternich Raiffeisenstr. 124
Tel. 0261/21944 - Fax 0261/23925
Info@muelhoefer.de www.muelhoefer.de
Angebot vom 15.05. - 20.05.17

TÖNISSTEINER
Classic / Medium
12 x 1 L PET
+ Pf. 3,30 €/Ltr. 0,49 € **5,99 €**

Königsbacher Pilsener
Stubbi
20 x 0,33 L
Ltr. 1,36 € + Pf. 3,10 € **8,99 €**

Coca-Cola
12 x 1 L PET- alle Sorten
+ Pf. 3,30 €/Ltr. 0,74 € **8,99 €**

Bitburger
Bitter ein Bit
Stubbi
20 x 0,33 L
Ltr. 1,36 € + Pf. 3,10 € **8,99 €**

POSSMANN 100%
Apfelsaft oder Apfelwein
6 x 1 L Ltr. 1,33 € + Pf. 2,40 € **7,99 €**
Für Druckfehler keine Haftung! Alles solange Vorrat reicht! Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen! Abbildungen nicht verbindlich!

Die Fußballer des BSC Güls steigen auf Mit verbesserter Infrastruktur an bessere Zeiten anknüpfen

Die Erste Herrenmannschaft des BSC Güls hat den lang ersehnten Aufstieg mit einem 7:0-Sieg gegen Bassenheim in die Kreisliga C geschafft! Bereits am zweitletzten Spieltag konnte der BSC die Stafelmeisterschaft in der Kreisliga D und den damit verbundenen Aufstieg perfekt machen. Die Erste Mannschaft krönte damit eine überaus erfolgreiche Saison. Das Bestreben des Vereins, mit der durch die Errichtung der neuen Sportanlage deutlich verbesserten Infrastruktur auch sportlich wieder an bessere Zeiten anknüpfen zu können, trägt somit erste

Früchte. Vorstand, Mitglieder und Fans des BSC Güls gratulieren der Mannschaft und dem Trainer sehr herzlich. Alle freuen sich schon jetzt auf interessante Fußballspiele auf dem schönen Gülser Rasenplatz in der Saison 2017/2018. Die Verantwortlichen verbinden diese Vorfreude mit der Bitte an die fußballinteressierten "Gülser", den BSC auch in der neuen Spielklasse zahlreich und tatkräftig zu unterstützen. Gleichzeitig gilt der Dank auch den vielen »Unterstützern/Sponsoren«, ohne dies alles kaum möglich wäre! ■ T.B./R.F

Beschwingte Atmosphäre auf dem Plan Gülser und viele Gäste genossen ein vergnügliches Fest

Erstklassige Musikkapellen, Gülser Spitzenweine und das gute Gülser Gemüt sorgten auf dem Festplatz wieder für ein rauschendes Blütenfest. Da konnte das doch etwas »durchwachsene« Festwetter den vielen Besuchern die Stimmung nicht vermiesen. Schon der regnerische Auftakt (Bild rechts) konnte die Gäste nicht abhalten. Samstag und Sonntag erinnerten dann besuchermäßig an alte Blütenfestzeiten: Die Leute kamen in Massen. Das Platzkonzert des Musikvereins und das anschließende Varieté bescherten prächtige Stimmung und sensationelle Akrobatik. Mit dem Heimatabend am 1. Mai und dem Aufwiegen der Königin mit Wein fand ein harmonisches Fest seinen Abschluss.



Sonja Christ-Brendemühl (Mitte, stehend), Deutsche Ex-Weinkönigin, hatte viele gute Ratschläge für die jungen Gülser Weinmajestäten parat. Eva, Alica und Linda (von links) lauschten jedenfalls aufmerksam den Worten der Weinkönigin von 2009/10.

Empfang der Gülser Blütenkönigin Stimmungsvoller Vormittag im Café Hahn

Zur Tradition geworden ist der Empfang der Blütenkönigin am Blütenfest-Samstag im Café Hahn. Ehrenmitglieder, Sponsoren und Helfer verschiedenster Art findet man auf der Gästeliste. Dann gibt sich auch die politische Prominenz ein Stelldichein. Allen voran Oberbürgermeister Hofmann-Göttig, die OB-Kandidaten Baudezernent Flöck, Staatssekretär Langner und Torsten Schupp. Die Riege der Politiker wurde komplettiert von Bundestagskandidat Josef Oster. Unser Ortsvorsteher Hermann-Josef Schmidt war selbstverständlich mit von der Partie.

Es war ein festlicher Vormittag, an dem eine Weinprobe mit Gülser Spitzengewächsen den Höhepunkt bildete. Die ehemalige Deutsche Weinkönigin Sonja Christ-Brendemühl aus Oberfell führte »fachmännisch« durch die Hitparade der sechs Gülser Weine. Richard Geldner aus Bisholder untermalte den Empfang mit Gitarre und Gesang. Die Zeit bis zum abschließenden Imbiss verging wie im Flug. Kurzweilige Ansprachen von OB Hofmann-Göttig und von Heimatfreunde-Chef Harvey Wagner trugen zur Unterhaltung bei. Ebenso die Grußworte der Königin und ihrer Prinzessinnen.

3,7 Prozent Gesamtverzinsung im laufenden Jahr

Allianz »Perspektive« überzeugt 2017 wieder mit starker Rendite

Die Allianz Lebensversicherungs-AG (Allianz Leben) setzt weiter auf ihren Verkaufsschlager Perspektive. Angesichts dauerhaft niedriger Zinsen erwartet Allianz Leben eine anhaltend hohe Nachfrage nach Perspektive und ihren weiteren modernen Vorsorgekonzepten. Gerade in der Niedrigzinsphase wählen immer mehr Kunden die attraktiven Vorsorgekonzepte der Allianz: So hat sich das Vorsorgekonzept Perspektive seit seiner Einführung 2013 zum Standardprodukt von Allianz Leben entwickelt – es wird am meisten nachgefragt. Mehr als 360.000 Kunden haben sich bislang dafür entschieden, zuletzt wurden jeden Arbeitstag 600 neue Kunden gewonnen.

Herzstück ist das starke Sicherungsvermögen der Allianz Leben. Von ihm profitieren die Kunden aller Vorsorgekonzepte, wenn sie die gezahlten Beiträge sicher wissen und zugleich Renditechancen wahrnehmen wollen. Wie wichtig das für immer mehr Kunden ist, verdeutlicht auch der Erfolg des Mitte des Jahres 2015 eingeführten Vorsorgekonzepts KomfortDynamik, das bis Ende 2016 rund 34.000 Kunden überzeugt hat. Dazu Britta Ufer von der Gülser Allianz-Hauptvertretung in der Teichstraße: »Wer 2017 auf unsere modernen Vorsorgekonzepte setzt, trifft die richtige Entscheidung für seine Altersvorsorge.«



So groß kann
sicher sein

Beste Aussichten für Ihr
Vermögen. Natürlich
mit der Allianz.

Einmal investieren – ein Leben lang profitieren: mit dem Allianz SchatzBrief Perspektive. Unser neues Vorsorgekonzept Perspektive bietet Ihnen ein zeitgemäßes und attraktives Verhältnis von Sicherheit und Renditechance. Gerne mehr dazu in einem Gespräch.

Britta Ufer
Hauptvertretung der Allianz
Teichstr. 4, 56072 Koblenz
britta.ufer@allianz.de
www.allianz-britta-ufer.de
Tel. 02 61.3 40 04
Fax 02 61.3 40 05

Allianz



Löhr & Becker Automobile

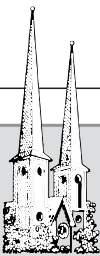
Große Auswahl –
bessere Angebote!

Volkswagen Zentrum Koblenz
Löhr & Becker Automobile GmbH
Andernacher Str. 210-220, 56070 Koblenz
Tel.: 0261 8077-100



Volkswagen

Aus der Pfarrgemeinde



Termine:		
14. 05.	10.00 Uhr	Patronatsfest; Gottesdienst mit anschl. Prozession. Anschl. »Musikalischer Frühling« des Musikvereins St. Servatius
16. 05.	19.00 Uhr	Selbsthilfegruppe Demenz
24. 05.	14.30 Uhr	Senioren-Nachmittag in der PfrBST
24. 05.	15.00-17.00	Sprechstunde für Angehörige von Demenz-Kranken im Büro des Ortsvorstehers mit Frau Eva Neef, Dipl.-Sozialarbeiterin bei der »AWO-Beratungsstelle Demenz«
27. 05.	17.30 Uhr	Musikalisches Abendlob
05.06. ab	10.00 Uhr	Ökumenisches Christusfest auf der Festung Ehrenbreitstein
07.06.	14.30 Uhr	Senioren-Nachmittag mit Sitztanz (Annette Frick)
15. 06.	10.00 Uhr	Fronleichnam; Gottesdienst mit anschl. Prozession
21. 06.	14.30 Uhr	Senioren-Nachmittag mit Geburtstags-Gratulation (Maria Damm-Klein)
11. 08.		Bornhofen-Wallfahrt
27. 08.	10.00 Uhr	Firmung in der Pfarrkirche
10. 09.		Ökumenisches Gölser Kirchenfest

Ja, es lohnt sich... beziehen Sie Ihre Polstermöbel neu!!

Nutzen Sie unseren unverbindlichen Vor-Ort-Service.



Altes und Neues kombinieren. Preiswert und gut. Neubezug in Stoff und Leder, Holzarbeit und Reparaturen.

Wilhelm Hanstein GmbH seit 1867
 56743 Mendig · Brauerstraße 10
 Tel. (02652) 4206 · Fax 4207 · www.wilhelm-hanstein.de

Weiterhin Unterstützung zugesagt

Förderverein Seepfadfinder Koblenz hielt Versammlung ab

In der Mitgliederversammlung des Fördervereins der Seepfadfinder im Vereinshaus im Gölser Moselbogen konnte der Vorsitzende Rudolf Demerath zahlreiche Mitglieder des Fördervereins und der Leiterrunde begrüßen. Der Förderverein Seepfadfinder hat sich zum Ziel gesetzt, »die Erziehungs- und Bildungsaufgaben der Seepfadfinder Koblenz Stamm Johanniter« zu unterstützen. Ein besonderer Dank galt in diesem Jahr Hans Kniffka und Sonny Müller für die regelmäßige Pflege und Instandhaltung des Außengeländes. Ein neuer Rasenmäher wurde angeschafft, um die Arbeit zu erleichtern. Auch die Planungen zum Umbau des Materialraums schreiten voran. In den nächsten Monaten werden damit die Lagermöglichkeiten für den sich vergrößernden Stamm verbessert. Eine Feuerschutztüre wurde dank Mitwirkung von Willi Dittmann, Gerold Fallner, Eugen, Eva und Stephan Schleidweiler bereits eingebaut. Günter Müller sichtet mit der Rovergruppe historisches Filmmaterial auf Super 8, um wertvolle Aufnahmen auf einer DVD festzuhalten. Die Kasse wurde wie immer vorbildlich vom Kassenwart Daniel Liekenbröcker

geführt. Bei den Wahlen wurde der bisherige Vorstand durch Wiederwahl bestätigt: 1. Vorsitzender: Rudolf Demerath, 2. Vorsitzende: Dagmar Dittmann, Kassenwart: Daniel Liekenbröcker, Kassenprüfer: Elke Liekenbröcker und Gerold Fallner. Der Bitte der Schriftführerin Barbara Kniffka, nur für 1 Jahr zu kandidieren, entsprach die Mitgliederversammlung. Ein neuer Schriftführer, eine neue Schriftführerin soll bis dahin gefunden werden. Melissa Baity, Vorsitzende des Seepfadfinderstammes Johanniter, konnte auf ein lebendiges Stammesjahr 2016 zurückblicken: die regelmäßigen Zusammenkünfte der Gruppen, Teilnahme am Blütenfestzug, Pfingstlager, Stammesfest, Teilnahme der Rover an einem internationalen Lager in den Niederlanden. Damit der Stamm auch weiterhin mit seinen 90 Mitgliedern ein vielfältiges Stammesleben entfalten kann, beantragte Melissa Baity einen Zuschuss zur Anschaffung von Zeltmaterial und Liederbüchern. Dem wurde stattgegeben. Im Sommer flogen Anne Rosner und Sabine Schworm zu einer Partnerschaftsbegegnung nach Bolivien, was vom Förderverein bezuschusst wurde.

Ihr Gölser Taxifahrer Wolfgang Krämer ☎ 0171/3821240

EINKAUFSFAHRTEN • KRANKENFAHRTEN FÜR DIALYSE- UND STRAHLENPATIENTEN

Ökumenisches Christusfest

Im Jahr des Reformationsjubiläums wird am Pfingstmontag (5. Juni) groß gefeiert: Auf der Festung Ehrenbreitstein findet das Ökumenische Christusfest statt. 10.00 Uhr Eröffnung mit ökumenischem Rundfunkgottesdienst, ab 11.00 Uhr buntes Programm für alle Altersgruppen, Kulturprogramm mit Livemusik und Ausstellungen, Kurzreferate und Podiumsgespräch zum Stand der Ökumene, Markt der Möglichkeiten. 17.00 Uhr Liturgische Abschlussfeier. – Zum Ökumenischen Christusfest bietet die Seilbahn Sonderkonditionen an: Erwachsene können eine Hin- und Rückfahrt für 6,50 Euro genießen. Kinder das gleiche für 3,00 Euro.



Seit einem Jahr Gölser TAFEL

In froher Runde - bei Essen und Trinken - haben am 26. April 19 MitarbeiterInnen das einjährige Bestehen der Gölser TAFEL gefeiert. Seit Anfang April 2016 können bedürftige Gölser Mitbürger - im Abstand von zwei Wochen - in der Pfarrbegegnungsstätte gegen den symbolischen Preis von 1 bzw. 2 Euro Lebensmittel bekommen. Die etwa 50 regelmäßigen »Kunden« der Gölser TAFEL - Einzelpersonen, aber auch Vertreter von Familien - legen dann ihren Berechtigungsschein vor, den sie zuvor auf Antrag für jeweils etwa ein Vierteljahr bekommen haben. Am 17. Mai zwischen 11.00 und 14.00 Uhr können in der Pfarrbegegnungsstätte wieder Berechtigungsscheine für die Monate Juni bis September 2017 beantragt werden. Mitzubringen sind: Ein Bescheid vom Sozialamt/Jobcenter und ein Ausweis. Am 31. Mai 2017 können die Berechtigungsscheine in der Pfarrbegegnungsstätte während der »TAFEL-Zeit« abgeholt werden. Die Pfarrei St. Servatius stellt die Pfarrbegegnungsstätte für diese karitative Aufgabe kostenlos zur Verfügung.

Wem Mutter Natur ein Gärthen gibt und Rosen, dem gibt sie auch Raupen und Blattläuse, damit er's verlernt, sich über Kleinigkeiten zu entrüsten.
WILHELM BUSCH

Musikalisches Abendlob in der Servatius-Kirche

Am Samstag, 27. Mai 2017 um 17.30 Uhr, findet nun zum zweiten Mal in der Pfarrkirche St. Servatius Gölser ein »Musikalisches Abendlob« statt. Gestaltet wird diese Art der Abendvesper am 27. Mai vom Kinderchor und vom Jugendchor der Pfarrgemeinde unter dem Dirigat von Thomas Oster. Die Gottesdienstform des Abendlobs entstammt dem sog. »Evensong« der anglikanischen Kirche, erfreut sich

aber mittlerweile auch in und um Koblenz großer Beliebtheit. Der Schwerpunkt dieser einmal im Quartal stattfindenden Abendvesper ist die Musik, die immer von einem Ensemble unter Mitwirkung der Anwesenden dargeboten wird. Es werden aber auch religiöse Texte vorgetragen. Ein Mitglied der Pfarrgemeinde wird zudem eine kurze Ansprache zum Sonntags-Evangelium halten.

TV Güls sucht Begleiter und Übungsleiter

Für die Mittwochs-Turnkinder der 6- bis 9-Jährigen hat der TV Güls eine engagierte und lizenzierte Übungsleiterin für das Kinderturnen gefunden. Da sie noch nicht volljährig ist, benötigt der Verein auch aus versicherungstechnischen Gründen die Mithilfe eines Erwachsenen oder eines engagierten Elternteils, damit die beliebte Übungsstunde wieder angeboten werden kann. Wer sich bereit erklärt, bei der Übungsstunde mitzuhelfen, kann sich unter 0261/42044 bei Übungsleiterin Skylar Kires melden.

Neubeginn dieser Gruppe ist der 10. Mai. Für die Mittwochs-Turnkinder der 3- bis 5-Jährigen ist der TV Güls weiterhin auf der Suche nach motivierten Übungsleiterinnen oder Übungsleitern. Gerne übernimmt der TV Güls auch die Kosten für die Übungsleiter-Ausbildung. Wer sich berufen fühlt, die Kinder im Alter von 3 bis 5 Jahren in die Grundfertigkeiten des Turnens einzuführen, kann sich gerne bei Johannes Ganser unter Telefon 0178/2962629 oder Ralf Rump unter Telefon 0261/43202 melden.

56072 Koblenz
 Telefon 0261/46665
 Handy 01705781722

HAUSMEISTER SERVICE
 Alles rund ums Haus

ARIS HALOULAKOS

Sanitär- und Heizungsbau

Jörg Kreuzer
 Meisterbetrieb

Bienengarten 29
 56072 Koblenz-Güls
 Tel. (02 61) 40 34 41
 Fax. (02 61) 5 79 58 95
 Mobil: (0171) 6 54 21 48

Gas _____
 Heizung _____
 Sanitär _____
 Solaranlagen _____

ROLLADEN PÜTZ

Sicherheits-Rolladen
 Garagentore
 Kunststoff-Fenster
 Beschattungen • Markisen
 Sonnenschutzanlagen
 Rolladen-Antriebe
 Tor-Antriebe • Haustüren
 Vordächer • Innenausbau
 Tischlerarbeiten
 Parkett • Innentüren

Inhaber:
Reiner Hommen
 Tischlermeister (e.Kfm.)
 Paulinstraße 137
 54292 Trier
 Telefon 0651-71 02 70
 Hans-Böckler-Straße 3
 56070 Koblenz
 Telefon 02 61 - 5 79 15 06
 Mobil 01 77 - 4 15 45 01

rolladenpuetz@arcor.de • www.rolladen-puetz.de

Reparaturen und Sanierungen

Bedachungen

Dachdeckermeister ALFRED ZETHMEIER-KARBACH

Münsterweg 9a · 56070 Koblenz-Rübenach
 Telefon 0261/4090896 · www.der-dachdecker-koblenz.de

Abfluss verstopft?
Rohrreparaturen OHNE Aufgrabungen!

Ihre Nr. 1 in Koblenz
ROHRREINIGUNG SATTLER GmbH
 56072 Koblenz · Gotenstraße 2

Telefon (0261) 40 92 92

ABFALL in Güls

NÖRDLICHES GÜLS 1

Altpapier 2. 6. / 23. 6.
 Gelber Sack 23. 5. / 13. 6.
 Grünschnitt 27. 5. / 30. 6.

SÜDLICHES GÜLS 2

Altpapier 2. 6. / 23. 6.
 Gelber Sack 23. 5. / 13. 6.
 Grünschnitt 26. 5. / 29. 6.

Impressum

Herausgeber: Ute Ohlenmacher,
 Teichstraße 15, 56072 Koblenz-Güls

Auflage: 3400 Exemplare – Kostenlose Verteilung monatlich an die erreichbaren Haushalte in Güls und Bisholder.

Die gestellten Anzeigenvorlagen dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen wird keine Gewähr übernommen.

Es gilt die Preisliste 1 ab Januar 2007. Gezeichnete Artikel geben nicht die Meinung des Herausgebers wieder. Wir danken den Verfassern für die Texte.

Gestaltung: Wilfried Ohlenmacher
 Druck: Druckerei Heinrich, Koblenz

Nachdruck auch auszugsweise nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Gestalten Sie Ihre Zeitung mit. Wir freuen uns über jeden Textvorschlag.

Hausgeräte-Kundendienst

Reparatur von Elektrohausräten aller Marken
 Vertrags-Kundendienst für AEG, Miele, SIEMENS

»» 02 61 / 32 42 9

EP: Daffertshofer
 ELEKTRO-HAUSGERÄTE, HIFI, TV, KLEINGEWERBE
 VERKAUF + KUNDENDIENST
 Daffertshofer, Elektro-HiFi-TV GmbH, Hohenfelder Straße 1, 56068 Koblenz
 WWW.DAFFERTSHOFER.DE

RSK REIFEN-SERVICE KLINGMANN
 IHR REIFENHÄNDLER MIT HERZ UND VERSTAND

Wenn es um Ihre Reifen geht, bieten wir Ihnen:
 • Reifen- und Radwechsel
 • Einlagerung
 • Wuchten
 • Reparaturen
 • Professionelle Räderwäsche
 • Reifen-Schutzbrief

Unser Service rund ums Auto Wir bieten:
 • Inspektion · Ölwechsel
 • Achsvermessung · Bremsen
 • Auspuff · Klima · Stoßdämpfer
 • Scheibenreparatur
 • Saison-Check
 • HU / ASU

Testen Sie uns!

RSK REIFEN-SERVICE KLINGMANN GMBH
 Friedrich-Mohr-Straße 9 · 56070 Koblenz
 E-Mail: koblenz@rsk-reifen.de · Telefon: 02 61-88 41 60 · Fax: 02 61-8 84 16 26

Ihren redaktionellen Beitrag bitte senden an goelser-blaettche@gmx.de, Telefon 02 61 / 40 96 29
 • Redaktionsschluss ist am Freitag, 26. Mai, 10 Uhr, Erscheinungstag: 6. Juni 2017 •

brockmann
Kfz-Sachverständige

GTÜ
VERTRAGSPARTNER

tü-ma
Mit Sicherheit Ihr Partner

Unfall? **Plakette?** **Arbeits-sicherheit?**

Wir helfen Ihnen! **Gibt's bei uns!** **Mit Sicherheit Ihr Partner!**

Prüfstellen in Koblenz, Mülheim-Kärlich & Mayen
kostenlose Rufnummer 0800/50 50 112
www.ing-brockmann.de

10 Jahre Medizinische Fußpflege Barbara Wirfs

Sektempfang zum Jubiläum – Tochter Ann-Kathrin steigt ein

Seit nunmehr 10 Jahren besteht die medizinische Fußpflege-Praxis Barbara Wirfs in der Wolfskaulstraße 20. Aus diesem feierlichen Anlass gibt es am Samstag, 20. Mai 2017 ab 14.00 Uhr einen Sektempfang, zu dem die Familie Wirfs herzlich einlädt. Man will sich aber nicht auf den verdienten Lorbeer ausruhen: Nach erfolgreicher Weiterbildung zur med. Gesundheitsfußpflegerin steigt nun Ann-Kathrin Wirfs, die 23-jährige Tochter von Barbara, als Verstärkung in die Praxis ein, arbeitet jedoch weiterhin in einer allgemeinmedizinischen Praxis als qualifizierende medizinische Fachangestellte.



Das echte »Gölser Mädchen« liebt ihren Beruf mit Leib und Seele und tritt nun in die Fußstapfen ihrer Mutter. »Ich werde neue Ideen und frischen Wind in die elterliche Fußpflege-Praxis einbringen«, so Ann-Kathrin im Gespräch. Neben der »normalen« Fußpflege bieten Barbara und Ann-Kathrin außerdem Hilfe beim sogenannten »Diabetischen Fuß«, und sie beherrschen Spangensetzung und Nasstechnik ebenso wie Fußreflexzonen-Massage. In ihrer Freizeit beschäftigt sich Ann-Kathrin besonders gerne mit ihrem Hund Marley, den sie fest in ihr Herz geschlossen hat.

MEDIZINISCHE FUßPFLEGE

Barbara Wirfs

Zum **Jubiläum** gibt es Verstärkung:
Ann-Kathrin Wirfs hat erfolgreich ihre Weiterbildung zur med. Gesundheitsfußpflegerin beendet und erweitert von nun an unser Team!

Um das zu feiern, laden wir Sie herzlich zum **Sektempfang** am **20. Mai 2017** ab **14.00 Uhr** ein.

10 Jahre

Wolfskaulstraße 20 · 56072 Koblenz-Güls
Telefon 0261 46886 · Termine nach Vereinbarung

www.inodo.de

Trunkenheitsfahrt

Im Rahmen einer allgemeinen Verkehrskontrolle fiel am Blütenfest-Freitagabend, gegen 23.35 Uhr, ein 24-jähriger Pkw-Fahrer aus Mülheim-Kärlich in der Eiseiligenstraße auf, der augenscheinlich unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln stand. Dem Fahrer wurde eine Blutprobe entnommen, die Weiterfahrt untersagt. Während der Kontrollmaßnahme flüchtete ein männlicher Beifahrer aus dem kontrollierten Pkw. Der Grund der Flucht war nicht bekannt, der Mann wurde im Rahmen einer Fahndung nicht mehr gesichtet.

Preisskat für den Rasenplatz

Der am 4. März im Clubheim des BSC Güls ausgetragene Preisskat des Fördervereins Rasenplatz Güls e.V. war ein voller Erfolg. 24 Teilnehmer kämpften um attraktive Sach- und Geldpreise. Den 1. Platz und somit die vom Gölser Bundestagsabgeordneten Detlev Pilger ausgelobte Berlin-Reise gewann Peter Klockner aus Koblenz. Der Förderverein Rasenplatz Güls bedankt sich in diesem Zusammenhang auch bei den weiteren Sponsoren der Veranstaltung, Hans-Peter Ackermann (Gaststätte »Wackeler«) sowie Volker Thomas (Gaststätte »Turnerheim«).



Viele Schwachstellen laden Einbrecher ein

Polizei informierte über Sicherungsmöglichkeiten – Senioren-Union hatte eingeladen

Das Polizeipräsidium Koblenz musste sich im vergangenen Jahr mit 2060 Einbrüchen befassen; das heißt, täglich wurde fünf- bis sechsmal in eine Wohnung eingebrochen. Wie leicht es Einbrechern dabei oft gemacht wird, berichtete Polizeihauptkommissar Ralf Thomas im vollbesetzten Saal des Hotels Michael Kreuter. Thomas, der der Beratungsstelle des Präsidiums angehört, kam auf Einladung der CDU-Senioren Union nach Güls und wurde vom Vorsitzenden Wolfgang Siegert willkommen geheißen. Anhand interessanter Lichtbilder referierte er zum Thema Einbruchschutz und erläuterte die Verhaltensweisen zur Verhinderung eines Einbruchs. Dabei zeigte er auch viele Schwachstellen im Haus und in der Wohnung auf und informierte über die

Fülle von Sicherungsmöglichkeiten. Erstaunen bei den Zuhörern fand der Polizeibeamte mit der Feststellung, dass ein Dieb keine zwanzig Sekunden benötigt, um ein herkömmliches Fenster zu öffnen. Außer dem dabei angerichteten materiellen Schaden verbleiben bei den Betroffenen oft ideelle Schäden und noch lange verbleibende Angstgefühle. Kritik übte Ralf Thomas an gekippten Fenstern, die es Ganoven besonders leicht machen, einzubrechen. »Sie gelten als offene Fenster, so dass man auch versicherungstechnisch nicht mit einer Entschädigung rechnen kann«, betonte er. Hundertprozentige Sicherheit gibt es nicht. Das ist sich auch der Polizeihauptkommissar bewusst. Aber angesichts der steigenden Zahl von Wohnungseinbrüchen ist ein

sinnvoller Schutz dringend angebracht. So kann man schon mit einer Zeitschaltuhr die Anwesenheit simulieren. Weiteren Schutz erfährt man durch eine bewegungsgesteuerte Außenbeleuchtung. Und eine gute mechanische Grundsicherung an Türen und Fenstern ist die Basis des Einbruchsschutzes. Dann enden viele Einbrüche schon beim Versuch. Schließlich sollte man auch die Sicherung der Kellerschächte nicht vernachlässigen. Viele gute Ratschläge, wie man sein Eigentum wirkungsvoll schützen kann, rundeten den interessanten Vortrag ab. Wer mehr über die Fülle der Möglichkeiten des Einbruchsschutzes erfahren möchte, sollte sich an die Beratungsstelle im Polizeipräsidium wenden: Moselring 10-12 (am Saarparkplatz), Telefon 1032865.

Faszination Schach im Löhr-Center

Unter dem Titel »Faszination Schach in Koblenz« veranstaltet der Schachbezirk Rhein-Nahe im Löhr-Center ein vielfältiges Schachprogramm. Von Mittwoch, 17. Mai, bis Samstag, 20. Mai 2017, werden u. a. der Großmeister Sebastian Siebrecht und die Olympiateilnehmerin Anna Endreß das »Königliche Spiel« der Allgemeinheit näherbringen. Geboten werden Schachunterricht für Schulklassen, Blitz-, Schnellschach-Demonstrationen sowie Schachturniere unter dem Motto »Schlag den Großmeister«. Außerdem gibt's Simultan-Schach-Vorstellungen und einen bunten Erlebnis-Schach-Parcours. – Als Mitglied im Schachbezirk Rhein-Nahe wird auch die SG Güls/Niederfell mit von der Partie sein.

Gesund und fit durch Gartenarbeit

Mit den hoffentlich bald steigenden Temperaturen kommt auch wieder die Lust, den eigenen Garten in ein grünes Paradies zu verwandeln. Aber Gartenarbeit ist anstrengend. Das weiß jeder, der schon einmal ein Beet umgegraben, eine Hecke geschnitten oder Blumen gepflanzt hat. Die Folge: Muskelkater am nächsten Tag. Darüber sollten Sie sich aber nicht ärgern, ganz im Gegenteil! Wer den eigenen Garten pflegt, spart sich dadurch automatisch den Gang ins Fitnessstudio: Die körperliche Arbeit im Grünen bringt den Kreislauf in Schwung, aktiviert die Fettverbrennung, hält die Gelenke in Bewegung und stärkt auch zusätzlich das Immunsystem. So können Sie beim Unkraut jäten pro Stunde etwa 300 Kilokalorien verbrennen, beim Beet umgraben circa 350, und Holz hacken verbraucht sogar 400 Kilokalorien. Sie haben sich also Ihr Feierabendbier wohlverdient.

cafehahn.de
Tel. 0261/42302
Like facebook.com/cafehahn

10.05. **AKKORDEONALE**
11.05. **AFTER-WORK PARTY MIT JEN-X**
12.05. **HELDMASCHINE**
13.05. **OANA CATALINA CHITU TRIO**
14.05. **10:30 FRÜHSTÜCK GARDEN OF DELIGHT**
14.05. **PHILIP SIMON**
16.05. **JÜRGEN BECKER**
17.05. **BASTA**
18.05. **KABARETTBUNDESLIGA**
01.06. **FESTUNG E-STEIN RHEINPULS: GUITAR SHORTY & MORBLUS**
01.06. **HEINZ ERHARDT ABEND**
02.06. **FESTUNG E-STEIN RHEINKLANG: STONEHEAD STOMPERS**
02.06. **CHORIZONTE PROJECT**
03.06. **FESTUNG E-STEIN RHEINKLANG: BLENZ**
03.06. **RAINER ZUFALL**
04.06. & 05.06. **10:30 FRÜHSTÜCK RAINER ZUFALL**
04.06. **COMEDY CLUB**
08.06. **FESTUNG E-STEIN RHEINPULS: KENO ROCKT 2017**
08.06. **KABARETTBUNDESLIGA**
09.06. **FESTUNG E-STEIN RHEINKLANG: CORZILIUS, DAMES & HOFF**
10.06. & 11.06. **FESTUNGSFEST**
10.06. & 11.06. **INGO APPELT**
15.06. **HAZMAT MODINE**
15.06. **FESTUNG E-STEIN BODO WARTKE**
16.06. **PopRockJazz MEETS NIGHT OF PERCUSSION**
16.06. **FESTUNG E-STEIN VÖLKERBALL**
25.06. **ALTE KIRCHE GÜLS ELLIOT DUO**



Die Alten Herren des BSC Güls im Jahr 1977. Das Foto entstand im Garten der Familie Adams im Palmenstück. In diesem Jahr übernahm Frank Adams die erfolgreiche Truppe als Obmann. Unter seiner Ägide wurde sogar international in Frankreich, Holland und Luxemburg erfolgreich gespielt. Das gab es vorher und bis heute nicht mehr. In Insider-Kreisen erinnert man sich noch gerne an die schöne Zeit mit dem »Fränkie«. Obere Reihe von links: Heinz Irschfeld † (Kapitän), Wulf Adams, Karl-Heinz Höfer, Uli Rebischke †, Rudi Kreuter, Friedhelm Zentner, Herbert Bulger †, Fred Bauer, Jürgen Zenz, Ludwig Nau. Untere Reihe: Herbert Hitzel, Willi Mohl †, Wolfgang Barden †, Hans Rüber, Peter Schmid †, Erwin Pickel und Frank Adams.

Der Gedenkstein am Rathaus erinnert an Josefine Moos

Die bekannte Mundartdichterin starb vor 50 Jahren

Die bekannteste Koblenzer Mundartdichterin war Josefine Moos. Ihre Gedichte sind von herzerfrischender Lebendigkeit und heute noch aktuell. Sie füllen zwölf Bände, die heute nur noch gelegentlich im Antiquariat erhältlich sind. Denn Frau Moos starb am 20. Mai 1967, vor nunmehr 50 Jahren. Am Koblenzer Rathaus (oberhalb des Schängelbrunnens) hat die Dichterin am 3. August 1975 einen Ehrenplatz erhalten. Die Gedenkplatten von ihr, von Peter Preußner und Fritz Zimmer sind das Werk des im vergangenen Jahr verstorbenen Bildhauers Rudi Scheuermann. Den Auftrag für die Relief-Medaillons aus Basalt (sie haben einen Durchmesser von 70 cm) erteilte die Große Koblenzer Karnevalsgesellschaft. Josefine Moos arbeitete bis ins hohe Alter von fast 98 Jahren an der »Mod-



dersproch«. Mehrere Vereine, die das heimische Brauchtum pflegen, ernannten sie zu ihrem Ehrenmitglied. 1954 verlieh ihr der Bundespräsident das Bundesverdienstkreuz. Frau Moos wuchs in dem Eckhaus Rheinstraße/Karmeliterstraße auf. Mit ihrer ebenfalls unverheirateten Schwester Dora, die stets ihre heiteren und besinnlichen Verse vortrug, war sie die letzte Verwandte Beethovens. In ihrer Jugend war die Schriftstellerin eine gefragte Mitarbeiterin von Zeitungen und Zeitschriften. In ihren Mundartversen war sie eine Meisterin des von Herzen kommenden Humors. Liebe zum rheinischen Land, zur Vaterstadt Koblenz, die sie in zahlreichen heiteren und besinnlichen Gedichten besungen hat, spricht aus vielen, vielen Versen. In Hochdeutsch hat sie sich auch mit dem Waidwerk beschäftigt und ein weiteres Buch darüber veröffentlicht. Nach ihrem Tode 1967 hat sie von der Stadt Koblenz im Gräberfeld 2 des Zentralfriedhofs ein Ehrengrab erhalten.

Dä Spaßvuhel

VON JOSEFINE MOOS

Zwei Kriegskamrade, Schorsch on Veit, hann sich besoocht noh langer Zeit. Do säht dä Veit, en Bauerschmann: »Schorsch, wievill Kenner hass de dann?«

Lacht dä: »Dat solls de gleich mol sehn! - Frau!«, reeft en: »Roof se mol erenn!« On fuffzehn kohme noh der Reih wie Orjelspeife do herbei.

Ganz hemedrenn kom noch en Ent mit korze Bain erenn gerennt. - »Ei, Dunnerlittche, Sapperment!«, reeft do dä Veit: »Wat well die Ent?«

»Dat es kain Ent!«, versetzt dä Schorsch: »Dat es jo doch dä Klapperstorch! Weil dä bei ons kohm droff on droff, hat Ä die Bain sich abgeloff!«

Mehr über die Heimdichterin Josefine Moos finden unsere Leser im Heimatbuch »Koblenzer Köpfe - Personen der Stadtgeschichte« von Wolfgang Schütz, das im Verlag für Anzeigenblätter erschienen und im Buchhandel erhältlich ist.

Förderverein Rasenplatz gut aufgestellt

Hermann Schäfer bleibt Vorsitzender - Satzung wird geändert

Bei der Jahreshauptversammlung des Fördervereins Rasenplatz BSC Güls bedankte sich der Vorsitzende bei allen Mitgliedern und Sponsoren für ihren jahrelangen Einsatz zur Errichtung des Rasenplatzes in Güls. Ohne deren Einsatz wäre der lang gehegte Traum der Gölser Fußballer nicht wahr geworden. Die Kassenprüfer Andrea Hürter und Thomas Henrich bescheinigten einwandfreie Kassenführung, dankten für die geleistete Arbeit und beantragten die Entlastung des Vorstandes. Die Versammlung entlastete den Vorstand einstimmig. Die vom Versammlungsleiter Toni Bündgen durchgeführten Vorstandsneuwahlen bestätigten den Ersten Vorsitzenden Hermann Schäfer, den Zweiten Vorsitzenden Karl-Heinz Höfer, den Kassierer Horst Weber und den Ersten Beisitzer Hans Rüber in ihren Ämtern. Zum Zweiten Beisitzer wurde Michael Simons und zu neuen Kas-

senprüfern wurden Alexander Hollmann und Ferdinand Meyer einstimmig gewählt. Da noch Restarbeiten an der Sportanlage zu verrichten sind, beschloss die Versammlung, den Förderverein im Jahr 2017 wie bisher fortzuführen. Der Vorstand wurde beauftragt, nach vollständiger Fertigstellung des Rasenplatzes eine Änderung des Satzungszwecks und damit auch des Vereinsnamens vorzubereiten. Hierzu wird dann das Einverständnis sämtlicher Mitglieder erforderlich sein. Jedem Mitglied wird die Möglichkeit gegeben, der Änderung des Satzungszwecks zuzustimmen oder es abzulehnen. Hermann Schäfer wünschte allen Aktiven des BSC ein erfolgreiches erstes Spieljahr auf dem neuen Rasenplatz und allen Besuchern einen spannenden und erholsamen Aufenthalt auf dem wunderschön gestalteten Sportgelände inmitten der Gölser Natur.

TEXTILPFLEGE NOLL

REINIGT • WÄSCHT • MANGELT

Unser Service für Sie!

Oberhemd 2,20 €

gewaschen und handgebügelt

AXEL NOLL · Staueseest. 19 · 56072 Koblenz · Tel. 0261-46270 · Fax 0261-41252

Achtung, Witz!

»Wollen wir heute abend Schach spielen?« - »Nein, das geht nicht, meine Frau ist gestorben.« - »Gut, dann spielst du mit den schwarzen Figuren.«

Der Nebenbuhler

Es gibt zwei Bewerber um die Dorfschöne. Der eine ist zur Beichte gegangen und kommt aus der Kirche. Als er sieht, wie der andere gerade um sie buhlt, sagt er: »Du, ich bin ja noch im Stande der heilig machenden Gnade - aber ich sage dir: Ich komm da auch wieder raus!«



Siegerehrung der Schnellschachspieler, von links nach rechts: Heinz NINGEL (Organisator und Turnierleiter), Boris BUZOV (Gewinner des Nestorenpokals), Gottfried SCHUMACHER (Zweiter), Prof. Dr. Bernd SCHWARTZ (Rheinlandmeister), Yuri BOIDMAN (Dritter), Jürgen KASTER (Vierter/Fünfter) und Karsten LOOF (Erster Vorsitzender Schachverband Rheinland).

Rekordbeteiligung beim Schnellschach

Prof. Dr. Bernd Schwartz Rheinlandmeister 2017 im Hotel Kreuter

Bei der zum zehnten Mal vom Schachverein Güls 1956 ausgerichteten »Senioren Schnellschach-Einzelmeisterschaft 2017« des Schachverbandes Rheinland sicherte sich Prof. Dr. Bernd Schwartz vom VfR-SC Koblenz-Karthause erstmals den Turniersieg mit 6,0 Punkten aus sieben Runden und wurde damit Rheinlandmeister 2017. Dahinter folgten punktgleich mit 5,5 Punkten - nur durch die Feinwertung getrennt - als Zweiter der mehrmalige Rheinlandmeister Gottfried Schumacher vom HTC Bad Neuenahr-Ahrweiler, vor dem ebenfalls mehrmaligen Rheinlandmeister Yuri Boidman vom SC Heimbach Weis. Den geteilten vierten und fünften Rang erreichten mit 5,0 Punkten, punktgleich und auch mit gleicher Feinwertung, Boris Buzov vom VfR-SC Koblenz-Karthause und Jürgen Kaster vom TC Grafschaft.

Boris Buzov, mit 85 Jahren zweitältester Teilnehmer, gewann zudem den Nestorenpokal für den punktbesten Spieler über 75 Jahre, eine bemerkenswerte Leistung. Bestplatzierter Spieler des ausrichtenden Schachvereins Güls war Hans Wilhelm Kries mit 4,0 Punkten auf dem 21. Rang. Bestplatzierte weibliche Teilnehmerin war Ingeborg Best von den SF Hillscheid mit 3,5 Punkten auf dem 24. Rang. Am Turnier beteiligten sich 50 Teilnehmer, eine Rekordbeteiligung seit dem Bestehen dieser Turnierserie. Heinz NINGEL als Organisator und Turnierleiter des ausrichtenden Schachvereins Güls war mit dem Turnierverlauf und der Fairness aller Teilnehmer äußerst zufrieden. Gespielt wurde im »Schweizer System«. Die Bedenkzeit betrug zwanzig Minuten je Spieler pro Partie.

BIS ZU

50%

SPAREN

Servatius Apo.de

... da fühl'ich mich wohl

Oral B® ClassicCare 35 mittel

Sie sparen: **50%**
nur **€ 0,98**

Das wellenförmige Borstenprofil passt sich den Zahnkonturen an und erreicht Zahnzwischenräume. Erhöhte Borsten helfen, die hinteren Zähne und schwer erreichbare Stellen zu reinigen. Sanft zu Zähnen und sanft zum Zahnfleisch. Der ergonomisch geformte Handgriff bietet Komfort und festen Halt.

1 Zahnbürste Statt! € 1,98-

Olivenöl Intensivcreme

Sie sparen: **45%**
nur **€ 7,98**
(100 ml = € 15,96)

Im Gegensatz zur Olivenöl Gesichtspflege ist die Intensivcreme eine W/O (Wasser in Öl)-Verbindung, d. h. die pflegenden Öle verbleiben länger auf der Haut und können trockene Haut intensiver regenerieren. Sie ist angereichert mit Retinol und Vitamin E.

50 ml Creme Statt! € 14,56-

* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. †) Statt = Unser bisheriger Verkaufspreis. Stand 15.01.2016, Preise inkl. MwSt. Die Angebote sind gültig vom 1.05. - 30.06.2016. Artikel können auch ähnlich der Abbildung sein. Für Druckfehler keine Haftung. Angebote solange der Vorrat reicht, Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Aktionsangebote - keine Doppelabgabe.

Ihren redaktionellen Beitrag bitte senden an goelser-blaettche@gmx.de, Tel. 02 61 / 40 96 29
• Redaktionsschluss ist am Freitag, 26. Mai, 10 Uhr, Erscheinungstag ist der 6. Juni 2017 •



Gelungenes Comeback nach Maß

Am 22. und 23. April 2017 fand das 19. »Ingo-Turnier« in St. Ingbert statt. Eine Besonderheit dieses Traditionsturniers sind die frisch gebackenen »Ingos«, die anstelle der sonst üblichen Pokale den Teilnehmern der Endrunde überreicht werden. Erwähnenswert ist auch, dass die Startgelder der Kinderhilfe in Katmandu zugute kommen. Das Gölser Tanzpaar Klaus und Petra Engel war nach langer Trainingspause wieder am Start. Nach einer Vorrunde mit elf Paaren, ertanzten sich die beiden in der Endrunde einen hervorragenden 3. Platz. Somit gelang den beiden ein guter Wiedereinstieg in das Turniergehen. Wer selber einmal das Tanzbein schwingen möchte, egal ob jung oder alt, Turniersport oder als Hobby, findet den Verein in Koblenz, Moselweißer Str. 42-46. Infos unter www.tsz-mittelrhein.de

Der Förderverein ISA Domizil Laubenhof
lädt ein zum
Mandolinenkonzert



Volkstümliche Weisen

Montag, 29. Mai 2017, 18.30 Uhr
in den Räumlichkeiten des ISA Seniorenheim
Laubenhof in Koblenz-Güls
Eintritt frei !!!

93 Jahre Mandolinenorchester Braubach 1924
unter der Gesamtleitung von Gerhard Julius

MÖHLICH
FRANZ - JOSEF
SANITÄR - HEIZUNGSTECHNIK

• Bad • Heizung
• Regenerative Energien

Eisheiligenstraße 8 | 56072 Koblenz / Güls
Telefon: 0261- 4 23 85 | mail@moehlich.de

Neues vom BSC Güls: www.bsc-guels-fussball.de

Liebe Gölser,

vergangenes Jahr im Januar habe ich hier im Ort meine kleine Praxis eröffnet. Zu meiner Freude wurde dies mit viel Interesse wahrgenommen, und ich bin froh, diese Entscheidung getroffen zu haben. Daher an dieser Stelle zunächst ein Dankeschön an Sie! Wenn Sie an meiner Praxis vorbei kommen, bemerken Sie nun vielleicht eine Veränderung am Praxisschild. Dort steht seit Neuestem Heilpraktikerin – nicht mehr Physiotherapeutin. Ich habe vor zwei Jahren mit der Ausbildung zum Heilpraktiker begonnen, da immer häufiger Patienten uns Physiotherapeuten als Erstes aufsuchen, ohne sich vorher bei einem Arzt vorgestellt zu haben oder weil sie keine Verordnung bekommen. Ich wollte medizinisch noch besser aufgestellt sein, gerade was Symptome und Diagnosen Innerer Erkrankungen angeht. Auch um ggf. die Notwendigkeit eines Arztes festzustellen. Dass ich nun seit April Heilpraktikerin bin heißt aber nicht, dass ich Akkupunktur mache, Ahnung von Homöopathie oder anderen weit verbreiteten Naturheilverfahren habe. Ich arbeite aber selbstverständlich mit vielen Kollegen unter-

Praxis für Osteopathie und Physiotherapie
www.osteo-physio-koblenz.de

Heilpraktikerin

Andrea Jonas

Säuglinge • Kinder • Erwachsene

Gulisastraße 47

56072 Koblenz

Tel.: 0261 / 91 44 34 13

schiedlicher Fachrichtungen zusammen. Meine Tätigkeit als Heilpraktiker beschränkt sich derzeit auf die Osteopathie und Physiotherapie - es hat sich also therapeutisch nichts geändert. Den Titel des Heilpraktikers zu führen, ist aber gesetzlich geregelt und gehört somit auf das Schild. Natürlich schließe ich nicht aus, in den kommenden Jahren Weiterbildung auch in anderen naturheilkundlichen Verfahren zu machen. Wenn Sie Genaueres über meine Arbeit wissen möchten, können Sie sich gerne auf meiner Internetseite informieren oder mich anrufen.



FROMM - TaxConsult GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

August-Thyssen-Str. 27, 56070 Koblenz

Geschäftsführer: Johanna Singer und Dr. iur. Andreas Fromm

Zuverlässig, schnell und individuell:

- Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Jahresabschlüsse
- Private und betriebliche Steuererklärungen
- Strategische Steuergestaltung
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Mehr für Sie – auch wegen unserer interprofessionellen Kooperationen.
Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.fromm-taxconsult.de

Gölser Brücke: Arbeiten sind in vollem Gange

Manchmal taghell und auch etwas laut wurde es in den Nächten ab 6. Mai. Aber ganz gesperrt ist die Gölser Brücke für Fußgänger nicht, obwohl die Bahn hier umfangreiche Arbeiten durchführt. Die Fahrbahnträger unterhalb des Gleises werden erneuert, was bis Anfang Juni dauern wird. Danach übernimmt die Stadt Koblenz die Baustelle. Denn sie wird - voraussichtlich ab Juli - den Fußweg auf der Brücke sanieren. Auch während dessen können Fußgänger die andere Moselseite erreichen: Ab 19. Mai geht's dann über eine Gerüstkonstruktion auf der unteren Brückenseite. Die Arbeiten sollen bis Ende des Jahres dauern.

Benefizveranstaltung »Hafen mit Herz«

Familie Rörig unterstützt Multiple Sklerose Gesellschaft

Auch 2017 gibt es ein Benefiz-Event zugunsten eines regionalen Kinder- und Jugendprojekts der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft RLP im Gölser Bootshafen. Damit knüpfen die Veranstalter, DMSG und Familie Rörig, an den bemerkenswerten Erfolg der Events 2015 und 2016 an. Es konnten bisher mehr als 5000 Euro für den guten Zweck gesammelt werden. Erneut beteiligen sich die PSD-Bank Koblenz, die EVM und nach 2015 wieder die Volksbank Koblenz Mittelrhein sowie unter anderem die Fielmann AG als Sponsoren. In diesem Jahr werden als Clou zwei Fußballtrikots versteigert: ein Trikot der deutschen Fußballnationalmannschaft von der EM 2008 mit



den Originalunterschriften der Spieler und ein FIFA-Trikot der deutschen Weltmeistermannschaft 2014. Auch auf diesem Trikot befinden sich die Originalunterschriften der Spieler. Beim WM-Trikot ist der vierte Stern schon eingearbeitet. Das EM-Trikot von 2008 beginnt mit einem Startgebot von 100 Euro. Bei der Auktion des WM-Trikots von 2014 waren zwischenzeitlich bereits 500 Euro geboten. Der Bieter dieser Summe war Verdi-Vorsitzender Frank Bsirske. – Die Auktion läuft bis zum 1. Juli 2017, 0.00 Uhr. Die Gebote werden in 10er-Schritten erbeten und sind zu richten unter Telefon 0157 / 325 880 51, 06131 / 604 704 oder per E-Mail an ramm@uni-koblenz.de

»Sterne des Sports« 2017 ist gestartet

Volksbank Koblenz Mittelrhein freut sich auf viele Bewerber

Sportvereine leisten jeden Tag einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag. Sie sorgen beispielsweise dafür, dass wir gesund und fit bleiben, bieten ihren Mitgliedern ein zweites Zuhause und haben für alle Wünsche oder Sorgen ein offenes Ohr. Viel zu selten bekommen sie für ihr gesellschaftliches Engagement die Anerkennung, die sie verdienen. Das soll sich ändern: Ab sofort sucht die Volksbank Koblenz Mittelrhein gemeinsam mit dem Sportbund Rheinland die »Sterne des Sports« 2017. Bewerber können sich alle Sportvereine, die unter dem Dach des DOSB organisiert sind. Dabei geht es nicht um »höher, schneller, weiter«, sondern um Werte wie Fairness, Toleranz, Verantwortung oder Klimaschutz. Im Mittelpunkt stehen das gesellschaftliche Engagement der Sportvereine und der Verdienst ihrer ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Die eingereichten Konzepte der Sportverei-

ne aus der Region werden von einer kompetenten Jury ausgewertet. Bei der Preisverleihung »Großer Stern des Sports« in Bronze im August werden die Sieger gekürt. Der Gewinner qualifiziert sich für das Finale auf Landesebene um den »Großen Stern des Sports« in Silber. Der Gewinner hat Chancen, beim Bundesfinale in Berlin dabei zu sein. Im jährlichen Wechsel werden die Finalisten von der Bundeskanzlerin oder dem Bundespräsidenten für ihr gesellschaftliches Engagement mit dem »Großen Stern des Sports« in Gold ausgezeichnet. Der Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR) sowie der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) zeichnen dabei gemeinsam Sportvereine für ihr soziales Engagement aus. – Bewerbungen sind ausschließlich online auf der Website www.vbkm.de/sterne möglich. Bewerbungsschluss ist der 30. Juni 2017.



Marie Kröter für deutsche Meisterschaften qualifiziert

Die junge, 15-jährige Sportlerin aus Bischofshausen hat sich bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften Ende 2016 in Pirmasens den Titel der Vize-Meisterin im Sechskampf erkämpft. Durch diesen Erfolg schaffte sie gleichzeitig zum fünften Mal die Qualifikation zur Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft. Diese findet im Juni 2017 in Berlin anlässlich des Internationalen Turnfestes statt. Hier muss sich Marie Kröter mit den besten 50 Mehrkämpferinnen Deutschlands messen. Durch einen Mittelfußbruch im Dezember 2016 ist Marie Kröter erst vor kurzem wieder in das umfangreiche Training eingestiegen. Ihr Ziel ist es, in Berlin ein gutes Ergebnis im Sechskampf zu erzielen. Dieser Mehrkampf setzt sich zusammen aus drei turnerischen und drei leichtathletischen Disziplinen. Eine sehr anspruchsvolle Sportart. Gleichzeitig wurde Marie Kröter als Mitglied der Turnmannschaft der CTG Koblenz im vergangenen Jahr Rheinland-Pfalz-Meisterin im Mannschafts-Geräteturnen.

TV Güls: »Ballschule Minis«

Der Turnverein Güls freut sich, das beliebte Ballschulangebot für Kinder von 4 bis 6 Jahren unter neuer Leitung wieder anbieten zu können. Mit Christoph Kimling konnte ein erfahrener Übungsleiter gewonnen werden, der die »Ballschule Minis« ab sofort leiten wird. Die Trainingsstunden beginnen am 24. Mai 2017 und finden jeweils mittwochs zwischen 14.45 und 15.45 Uhr in der Vereins-sporthalle in der Eisheiligenstraße statt. Infos unter Telefon 0151 - 16 11 81 05.

Antoinette Eckhart
KOSMETIK & BERATUNG

Gesichtsbehandlungen - Anti-Aging - Visagistik

Termine nach Vereinbarung
0261 - 5502 3041
0172 - 9331917

Gulisastrasse 84a - 56072 Koblenz/Güls

Orientalischer Tanz bei der AWO

Ab 8. Mai, von 17.00 bis 18.00 Uhr findet im Bühnenhaus in der Gulisastraße ein Bauchtanz-Kurs statt. Orientalischer Tanz (umgangssprachlich als Bauchtanz bekannt) ist ein facettenreicher Tanz, der uns in seiner Vielfältigkeit ein breites Spektrum an Ausdrucksmöglichkeiten bietet. Genieße den Tanz aus 1001 Nacht und entdecke ein neues Körpergefühl. Außerdem bietet der Orientalische Tanz ein gutes Training der Muskulatur, vor allem Bauch- und Beinmuskulatur werden hier trainiert und beansprucht. Der Orientalische Tanz ein ideales Training für Körper und Seele. Ob Anfängerin mit geringen Grundkenntnissen oder erfahrenen Tänzerin, die Trainerin gestaltet den Unterricht für alle Teilnehmerinnen interessant, jede lernt Neues oder festigt schon Bekanntes. In jedem Kurs wird zudem eine Choreographie erlernt. Der Kurs dauert zehn Wochen und kostet 50,00 Euro. Infos und Anmeldungen: Leila Tiana, Mobil 0177-4954893.

Quälender Heuschnupfen

Die Nase fängt an zu laufen, die Augen jucken und tränen: Heuschnupfen vermisst vielen Allergikern den Frühling und Sommer. Dabei sind die Symptome von Heuschnupfen und einer Erkältung zum Verwechseln ähnlich. Müdigkeit, Abgeschlagenheit, Schnupfen - all diese Beschwerden führen oft zu einer Verwechslung. Wie also den Unterschied erkennen? – Heuschnupfen kommt im Gegensatz zu einer Erkältung recht plötzlich, vor allem dann, wenn man sich draußen aufhält. Sobald man in einen geschlossenen Raum kommt, lassen die Niesattacken in der Regel nach. Menschen, die unter Heuschnupfen leiden, bekommen jedes Jahr erneut die nervenden Symptome. Die Saison beginnt im Januar mit Hasel- und Erlenpollen und zieht sich bis in den Oktober. Der Großteil der unterschiedlichen Pollenarten hat hingegen zwischen April und August Hochsaison. Unser Tipp für starke Allergiker: Fenster geschlossen halten und nur am Morgen oder Abend lüften. Und wenn es gar nicht mehr geht, dann gönnen Sie sich ein paar freie Tage an den Küstenregionen! Pollen gibt es hier so gut wie keine, sodass Sie wieder entspannt durchatmen können.

BECKER-SYSTEMS
Car-Diagnostic

KFZ-Elektrik (alle Marken) & Steuergeräte-Reparaturen

„Winningen am Flugplatz“ - An der Steinkaul 4 - D-56333 Winningen - Tel. 02606 / 9619 464 - www.becker-systems.de

Lizenzpartner: **Mercedes-Benz** **BMW**

Diagnose & Fehlersuche - Werkupdate-Codierung - Original Equipment

Für Güls und Bisholder im Stadtrat

Ein Bürgerhaus sollte realisiert werden

Liebe Mütbürgerinnen und liebe Mütbürger, mehrfach wurde ich in den letzten Wochen bezüglich der Lärmbelastung in der Altstadt angesprochen. Die Situation ist sicherlich, gerade in den Sommermonaten, für die Anwohner nicht einfach. Einerseits können wir froh sein, dass so viele Gäste in die Gastronomie strömen, andererseits stellt dies natürlich eine Belastung für die Bevölkerung dar. Es gibt Städte, die investieren in Konzepte, wie sie mehr Besucher in die Innenstädte locken können. Zu uns kommen viele, weil die Angebote attraktiv sind, ganz von alleine in unser schönes Koblenz. Immer wieder wird von Seiten der Anwohner gefordert, dass das Ordnungssamt mehr Kontrollen durchführen müsste.

In diesem Zusammenhang wurde ich auch auf unserem Blütenfest angesprochen. Darauf hin habe ich mit dem Leiter des Ordnungssamtes, Herrn Hehl, und seinem Stellvertreter, Herrn Flöck, einen Termin vereinbart, bei dem es genau um diese Problemlage ging. Die Bereitschaft der Verantwortlichen ist voll und ganz vorhanden, nur die entsprechenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fehlen. Stärkere Kontrollen sind ohne eine Personalaufstockung nicht zu machen! Jedem von uns ist klar, dass Verordnungen und Verbote ohne Kontrollmechanismen wirkungslos bleiben. Es muss also zu Einstellungen beim Ord-



nungsamt kommen, um verstärkt Kontrollen durchführen zu können, sonst bleiben alle anderen Maßnahmen wirkungslos. Für Güls sollten wir weiterhin an der Realisierung eines Bürgerhauses festhalten. Kein Stadtteil in Koblenz hat so viele Vereine, so eine Menge von Ehrenamtlichen wie Güls und steht ohne »Heimat« da. Ohne die Bereitschaft des TV Güls, die Sporthalle für Veranstaltungen zur Verfügung zu stellen, wäre die Situation noch viel dramatischer. Grundsätzlich müssen wir in Koblenz überlegen, wie wir den Vereinen Veranstaltungsräume ermöglichen können, ohne die ein Vereinsleben nur schwer vorstellbar ist. Es wäre eine gute Frage an die OB-Kandidaten, wie sie diese Problemlage zukünftig angehen wollen.

Ansonsten war unser Blütenfest auch in diesem Jahr ein Renner, und ich konnte einige schöne Stunden mit den vielen Gölsern verbringen. Herzlicher Dank an die Heimatfreunde, die auch diesmal wieder, mit großem ehrenamtlichen Engagement, diese Tage organisiert haben.

Ihnen und Euch allen eine gute Zeit und bis dann - bleiben Sie heiter!

■ Detlev Pilger



Frische Kraft und unverbrauchte Ideen

Musikverein St. Servatius wählt einen neuen Vorstand

Generationswechsel im Vorstand unseres Musikvereins in Güls. Wenn auch noch zwei »ältere Herrschaften« (die Rosenbaums) irgendwie den berühmten Schnitt kaputt machen, so hat sich der Vorstand insgesamt doch sehr verjüngt (siehe Foto) und geht mit frischer Kraft und unverbrauchten Ideen an die Arbeit. Und so hat die letzte Mitgliederversammlung gewählt: Die Reihenfolge wie auf dem Foto zu sehen: Werner Rosenbaum ist Inaktiven-Sprecher und Pressewart; Karl-Heinz Rosenbaum ist der Schriftführer; Nieke Sendrowski ist die Jugendsprecherin, (auf dem Foto fehlt Lena Netta, die als Co-Jugendsprecherin fungieren wird). Thomas Bündgen ist der neue Kassenwart; Anja Fiedel ist die Aktiven-Sprecherin; Christopher Bünd-

gen wurde als 1. Vorsitzender wiedergewählt und neuer 2. Vorsitzender ist Matthias Manstein.

Umfangreiches Programm

Und hier die kommenden Termine des Gölser Musikvereins: 14. Mai: Kirmesprozession und der »Musikalische Frühling« an der Pfarrkirche; 11. Juni: 11.00 bis 13.00 Uhr Platzkonzert in Wallersheim; 15. Juni: Fronleichnamprozession in Güls; 18. Juni: Fronleichnamprozession in Bassenheim; 25. Juni: Konzert (weitere Informationen folgen); 16. Juli: Hoffest im Weingut Lunnebach; 20. August: Feuerwehrfest in Güls; 10. September: 13.00 Uhr Platzkonzert in Bubenheim und ab 15.30 Uhr Platzkonzert auf dem Gölser Pfarrfest.



Neue Obermöhn

Seit letzten Monat - oh wie schön - han mir en neue Obermöhn. Ein Gölser Mädche ohne Tadel von echtem altem Moseladel.

Es war vor guten 60 Jahren, als Mall- und Ackermann sich paaren. Dabei raus kam dazumal ein Baby mit nem lila Schal. Das Mädchen legte ein viel Ehre, macht bei den Möhnen Karriere. Lila ist ihr Lieblingston, denn seit vielen Jahren schon trägt sie Rock und Möhnenhut, und auch die Jacke steht ihr gut. Sie trägt gar bei der Prozession die Möhnenfahn im Lieblingston.

Am Christfest, Ostern oder Pfingsten geniert sie sich nicht im geringsten, ob in der Kirch, im Stammlokal, zu tragen ihren lila Schal. Und neulich stand im Gölser Blättche: Sie trägt ihn nachts sogar im Bettche. Dann auch im Urlaub - Benidorm - trug sie die Möhnen-Uniform. Einmal wurd sie ihr geklaut; da trug sie Orden auf nackter Haut. Und dieser Gölser Fassenachtsgeck hat das Herz am rechten Fleck. Sie liebt und lebt den Karneval im ganzen Rhein- und Moseltal. So kriegt der Gölser Möhnen-Club dank Anita 'nen kräftigen Schub.

■ W.O.

Josie's Salon
 Josefine Mille
 Friseurmeisterin
 Auf der Schleifmühl 3
 56072 Koblenz-Güls
 Telefon 0261/44850

Autoknacker unterwegs

Gleich mehrere Autobesitzer meldeten sich bei der Koblenzer Polizei, um einen Einbruch in ihr Fahrzeug anzuzeigen. In den bislang fünf bekannten Fällen, die alle in Güls stattfanden, wurden Navigationsgeräte, einmal sogar das komplette Lenkrad, nachts aus den geparkten Pkw gestohlen. Die Autos wurden in der Karl-Mannheim-Straße, im Maastrichter Ring und im Bisholderweg geknackt. Fest eingebaute Navis und ein komplettes Lenkrad nebst Steuerungseinheiten wurden ausgebaut. Der Gesamtschaden beträgt mehr als 15.000 Euro.

Danke
 für die vielen Glückwünsche
 und Geschenke
 anlässlich meiner
 Ersten Heiligen Kommunion
 Emma Knipp

Auch »mir Gölser« sind lustige Rheinländer...

... aber nicht alle sind lustig und stolz darauf - Kurze heitere Betrachtung über den legendären Volksstamm

In der Predigt von Pastor Hans Schneider zu seinem 80. Geburtstag spricht er von der Weinseligkeit der Rheinländer: »Wo Wein wächst, lässt es sich gut leben.« So wundert es nicht, dass viele Kinder Karneval ein bisschen schöner finden als Weihnachten. Das können zumindest auch die fast 1000 Gölser bestätigen, die Mitglied bei den Möhnen und Husaren sind.



Typisch Rheinländer: Immer lustig und fröhlich, lässt man den lieben Gott einen guten Mann sein. - Ist das wirklich so?

Nicht jeder Rheinländer schunkelt während des Karnevals. Aber allesamt nehmen sie die Welt nicht ganz so ernst, wie sie anderen dünkt. Sie sind nicht nur ein gewitzter, sondern vielleicht auch der witzigste aller deutschen Stämme. Außerdem rühmen sich die Landsleute von Tünnens und Schäl, die meisten Sonntagskinder zu haben.

Unsere Landsleute sind laut Walter Henkels in seinem Büchlein »Deutschland deine Rheinländer« oft schlau, leichtsinnig und schlagfertig. Das schlägt sich auch - beispielsweise - beim Kartenspiel nieder. Hierzu schrieb der ehemalige Bundesminister Ernst Lemmer in »Skat - Taktik, Erfahrungen und Gedanken eines passionierten Skatspielers«:

»Am Rhein wird mit einem etwas anderen Temperament Skat (oder Doppelkopf) gespielt, ich möchte sagen: spürbar spielerischer als in anderen Teilen Deutschlands. Der Rheinländer liebt die Veränderung der Regel von Fall zu Fall. Im Unterschied zum Norddeutschen spielt der Rheinländer im Skat gern va banque. Er wagt Spiele, die der Schwarzwälder und Sachse auf gar keinen Fall und der Norddeutsche höchstens im beschwipsten Zustand an-

vorgekommen sein in einer alten Familie. Vom Rhein - noch dazu. Vom Rhein. Von der großen Völkermühle. Von der Keltermühle Europas! Und jetzt stellen Sie sich doch mal Ihre Ahnenreihe vor - seit Christi Geburt. Da war ein römischer Feldhauptmann, ein schwarzer Kerl, braun wie 'ne Olive, der hat einem blonden Mädchen Latein beigebracht. Und dann kam ein jüdischer Gewürzhändler in die Familie, das war ein ernster Mensch, der ist noch vor der Heirat Christ geworden und hat die katholische Hausradition begründet. - Und dann kam ein griechischer Arzt dazu oder ein keltischer Legionär, ein Graubündner Landsknecht, ein schwedischer Reiter, ein Soldat Napoleons, ein desertierter Kosak, ein Schwarzwälder Flözer, ein wandernder Müllerbursch vom Elsaß, ein dicker Schiffer aus Holland, ein Magyar, ein Pandur, ein Offizier aus Wien, ein französischer Schauspieler, ein böhmischer Musikant - das hat alles am Rhein gelebt, gerauft, gefossen und gesungen und Kinder gezeugt - und - und der Goethe, der kam aus demselben Topf, und der Beethoven, und der Gutenberg, und der Matthias Grünewald, und - ach was, schau im Lexikon nach. Es waren die Besten, mein Lieber! Die Besten der Welt! Und warum? Weil sich die Völker dort vermischt haben. Vermischt, wie die Wasser aus Quellen und Bächen und Flüssen, damit sie zu einem großen lebendigen Strom zusammenrinnen. Vom Rhein - das heißt: vom Abendland. Das ist natürlicher Adel. Das ist Rasse. Seien Sie stolz darauf, Hartmann - und hängen Sie die Papiere Ihrer Großmutter auf den Abtritt. - Prost.«



Skat zum Vergnügen

In den 1950er und 1960er Jahren wurde in Güls viel und gerne Doppelkopf und Skat gespielt. An Samstagnachmittagen und Sonntagvormittagen waren z.B. beim Bourmer oder im Turnerheim alle Tische mit Kartenspielern besetzt. Einer dieser Gölser Spieler ist vor ein paar Jahren, mittlerweile im fortgeschrittenen Alter, in den Schwarzwald umgesiedelt. Auf Anhieb fand er keine Gleichgesinnten, die mit ihm Skat spielen wollten. Da er aber auf sein geliebtes Hobby nicht verzichten wollte, trat er einem Skat-Club bei. Der Gölser war es gewohnt, mit den strengen Skatregeln nicht so genau umzugehen, so wie das in Güls/Rheinland früher üblich war. Eine Spielsituation jedoch gab ihm zu denken: Er wurde Alleinspieler, drückte zwei Karten und »taufte« sein Spiel. Dann hob er den »Blenne« noch einmal auf und guckte rein, so wie früher aus Güls gewohnt. Daraufhin warfen beide Schwarzwälder Skatbrüder die Karten hin, und unsere rheinische Zockernatur hatte das Spiel verloren. Unser Gölser Freund musste leider zahlen. Da er sich an diese strengen Regeln nicht gewöhnen wollte, suchte er sich ... einen Gesangsverein.

Flohmarkt der Seemöwen

Nach dem tollen Erfolg im letzten Jahr laden auch in diesem Jahr die Gölser Seemöwen wieder zu einem Flohmarkt am 24. Juni von 10.00 - 17.00 Uhr auf dem Festplatz Gulisastraße ein. An 60 Standplätzen gibt es Altes und Neues, Bücher, Kleidung, Trödel, Kitsch und Kunst uvm. zu bestaunen und zu stöbern. Für das leibliche Wohl wird mit süßen, herzhaften und flüssigen Leckereien gesorgt. Es besteht die Möglichkeit, sich anzumelden bei: Nadine Erley, Tel. 0152-23 88 60 03. Anmeldeschluss ist der 14. Juni 2017. Die Standgebühr beträgt 5 Euro plus einem selbst gebackenen Kuchen (Annahmeschluss bei 30 Kuchen) oder 10 Euro (keine Händler - nur Privatpersonen). Der Erlös kommt dem Nachwuchs zugute. Die Gölser Seemöwen freuen sich auf zahlreichen Besuch.

Unfallflucht mit Alkohol

Am Blütenfestsonntag gegen 21.25 Uhr wurde durch einen Zeugen mitgeteilt, dass in der Geisenstraße in Güls ein geparkter Rettungswagen durch ein vorbeifahrendes Cabriolet touchiert und beschädigt wurde. Die Fahrzeugführerin des Cabriolets fuhr weiter in Richtung Stadtgebiet Koblenz. In Höhe der Kurt-Schumacher-Brücke konnte auf der B 416 die flüchtige Autofahrerin durch die Polizei festgestellt und einer Kontrolle unterzogen werden. Hierbei wurden am Fahrzeug frische Unfallspuren festgestellt. Weiterhin konnte bei der 61-Jährigen aus Koblenz starker Alkoholgeruch festgestellt werden, sodass ihr eine Blutprobe entnommen und der Führerschein beschlagnahmt wurde. Nun gibt es ein Ermittlungsverfahren.



Krizia Marie Cortez, Kundenberaterin der Sparkasse Güls.

Mehr wert: Ihr Girokonto bei der Sparkasse

Banking kann so einfach sein: Mit den modernen Girokonten Ihrer Sparkasse haben Sie Ihre Finanzen immer im Blick. Im Online-Banking und in unseren Sparkassen-Apps steht Ihnen ein ganzes Bündel an Dienstleistungen zur Verfügung. Wir stellen Ihnen heute ausgewählte Helfer vor:

Sind wir schon Kwitt?

Kwitt ist eine neue Funktion innerhalb Ihrer Sparkassen-App. Sie können damit Geld von Handy zu Handy senden - bis zu 30 Euro ohne TAN. Melden Sie sich dafür einfach einmalig in Ihrer Sparkassen-App für Kwitt an. Unter registrierten Sparkassenkunden funktioniert Kwitt gegenseitig: Sie können Geld senden und empfangen - und sogar anfordern! Außerhalb der Sparkassenfinanzgruppe funktioniert aus kartellrechtlichen Gründen bisher nur das Senden. Wollen Sie jemandem Geld schicken, der noch nicht für Kwitt angemeldet ist, erhält er eine Nachricht mit einem Link. Klickt er diesen an, gelangt er auf eine Internetseite, auf der er seine IBAN einträgt, um so das Geld zu bekommen.

Schnell und sicher: Das Online-Bezahlverfahren paydirekt

Ob PC, Tablet oder Smartphone: Deutsche kaufen gerne online ein. Allerdings muss der Bezahlvorgang sicher und einfach sein. Wenn Sie paydirekt nutzen, bleiben Ihre Daten auf inländischen Bankservern, sie werden also nicht an Dritte weitergegeben. Wer per paydirekt bezahlen möchte, braucht ein onlinefähiges Girokonto, das einmalig für paydirekt freigeschaltet werden muss. Die Registrierung erfolgt direkt im Online-Banking. Wählen Sie beim Einkauf im Online-Shop paydirekt als Zahlverfahren aus, geben Sie Ihren Benutzernamen und das Passwort ein und schließen Sie den Kauf ab. In seltenen Fällen wird zur Sicherheit zusätzlich noch die Eingabe einer TAN verlangt.

Sparkassen-Girokonto: Einfach, flexibel und sicher

Bei der Sparkasse Koblenz wählen Sie aus drei modernen Girokonten das für Sie passende. Hier gilt Transparenz von Anfang an - bei den Leistungen und den Kontoführungsgebühren. Selbstverständlich erhalten Sie bei jedem Modell eine Sparkassen-Card mit Wunsch-PIN. Mit Ihrer Karte können Sie in ganz Deutschland an mehr als 25.000 Geldautomaten Bargeld abheben, ohne dafür Gebühren zu zahlen. Zusätzlich entscheiden Sie, ob Sie eine Kreditkarte benötigen und welches Modell Sie nutzen möchten. Faire Preise mit starken Extraleistungen sind auch hier selbstverständlich. Sie haben Fragen zu den Sparkassen-Girokonten? Informieren Sie sich online unter www.nah.sparkasse-koblenz.de oder sprechen Sie Ihren Sparkassenberater der Geschäftsstelle Güls an. Er berät Sie gern.

Es blüht so schön, wenn Gölser Kirschen blühen

Zur Kirschblüte, so im April, ist's in Güls nicht ganz so still. Heimatfreunde und Konsorten tummeln sich an allen Orten... Viel Arbeit, Müh' und Liebe steckt in dem, was lange ausgeheckt: Mit einem großen Blütenfeste begrüßt man Frühling und die Gäste.

Zum Höhepunkt dann, Anfang Mai, ist der Winterschlaf vorbei. Und die Gölser Serenade geht langsam in die Zielgerade. In geraden Jahren - biennial, zieht ein Festzug durch's Tal. Ganz Güls - mit all seinen Vereinen ist dann putzmunter auf den Beinen.

Nicht allzu lange Tradition hat die Inthronisation von drei Gölser Lieblichkeiten für acht lange Jahreszeiten.

Nur: Hierzu die Kriterien sind bleibende Mysterien. Denn: Anmut, Herz und Tugendhaft sind eine **Gölser Eigenschaft**.

Sei's drum: Man konnt' sich nie beklagen, ... und **eine** muss die Krone tragen ... Doch als Freund von Gölser Wein leg' ich hier ein Veto ein: »Wird die Regentin aufgewogen, fühlt man sich um den Preis betrogen! Wählt mal die stattlichste im Land! Das reicht sonst grad' fürs Flaschenpfand.«

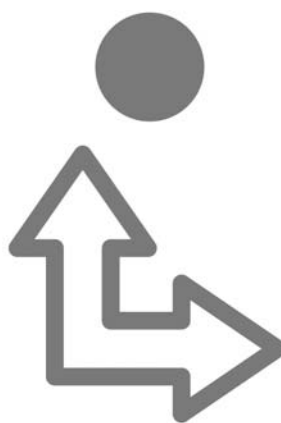
Dann wird gefeiert bis zum Morgen, bei Wein und Tanz gibt's keine Sorgen... Den Wein genießt man jetzt und hier, das Glas nimmt man als Souvenir. Wenn Petrus dann noch wohlgesonnen, ...dann ist das Blütenfest vollkommen! Die Gäste strömen aus der Ferne:

Im schönen Güls is(s)t man so gerne!

■ INGO HOSSA



Bankingumseck ist einfach.



nah.sparkasse-koblenz.de

Wenn Sie überall bestens betreut werden.

Ob in der Filiale ums Eck oder im Netz: mit der Sparkasse liegt das Gute einfach nah. Und dank kurzer Wege sowie Online- und Mobile-Banking haben Sie Ihre Finanzen immer und überall im Griff.



nah.sparkasse-koblenz.de

S Sparkasse Koblenz

Der Heilige des Monats Mai

St. Florian, St. Florian, verschon mein Haus, zünd andere an

St. Florian und die Freiwillige Feuerwehr Güls

Da fährt man mal mit dem Auto in die Stadt und plötzlich hört man von hinten »tatüü-tataa, tatüü-tataa«. Sofort packt einen leichte Panik: »Es brennt« oder »Ist ein Unfall passiert? Wo fahr ich jetzt hin, damit ich nicht im Weg stehe? Was macht denn der Blödmann da vorne? Rettungsgasse, genau die Mitte frei machen, also möglichst rechts fahren...!« Der heilige Florian, ein Kelte, im dritten Jahrhundert im heutigen Österreich geboren und in der römischen Armee beschäftigt, gilt als Schutzpatron der Feuerwehr. Den Namenstag des Märtyrers feiern wir am 4. Mai. Sicher hat jetzt jeder sofort das Bild vor Augen, dass er gegen den Willen seines Vorgesetzten Christenbrüder und -schwestern vor dem Feuertod rettete. Nein, das ist zumindest nicht überliefert. Vielmehr zeigt sich, dass Florian gar keine außergewöhnliche Beziehung zum Feuer hatte, sondern »nur« zum Wasser. Diese Fehlinterpretation kam möglicherweise zustande, weil Florian oft mit einem Wassereimer dargestellt wurde. Was den Augen der »Entscheider« den Hinweis auf das Löschen eines Feuers gibt. Folglich wurde er Schutzpatron der Feuerwehrleute.

In Wirklichkeit war der Wassereimer als Symbol für das Ertrinken gedacht. Nun gut, nun hat er mal den Job. Ein weiterer Irrtum gilt dem Sankt-Florian-Prinzip: »Heiliger Sankt Florian / Verschon' mein Haus / Zünd' and're an!« Dieses Handlungsprinzip kann dem Heiligen nicht zugeschrieben werden. Denn es entspricht weder den christlichen Werten noch der Lebensweise des Märtyrers Sankt Florian.

Die Freiwilligen Feuerwehren im Land



feiern den Namenstag ihres Schutzpatrons mehr oder weniger groß. Der Kirchgang in Ausgehuniform steht dabei oft auf dem Programm. Die Institution der Freiwilligen Feuerwehren gibt es seit dem 19. Jahrhundert. In Güls gründete sich die Wehr 1900. Hat man sich heute entschieden eine ehrenamtliche Tätigkeit bei der Freiwilligen Feuerwehr zu übernehmen, dann muss man eine gewisse Ausbildung durchlaufen, die auf Kreisebene organisiert wird. Obwohl die Freiwillige Feuerwehr noch sehr stark von Männern dominiert wird, haben es auch schon einige Frauen geschafft, im Kreise der Kameraden Fuß zu fassen. In Güls sind derzeit laut Webseite 24 Kameraden aktiv und sechs passiv tätig. Leider wird es immer schwieriger neue Mitglieder zu begeistern, die bei der Feuerwehr mithelfen möchten.

■ Susanna Trapp

Heimatfreunde Güls sagen Danke

»Das Gölser Blütenfest war wieder ein großer Erfolg. Dieser Erfolg wäre aber ohne die Unterstützung der Gölser Mitbürger nicht möglich. Sie haben uns in vielfältiger Weise unterstützt, insbesondere durch ihren Besuch auf

dem Festplatz. Außerdem danken wir für das Verständnis für die geänderte Verkehrsführung auf dem Plan und in der Neustraße. -- Nochmals danke! Ihre Gölser Heimatfreunde



Schöne Ausflugsziele vor der Haustür

Halbtagsfahrt der AWO Güls führte zum Drachenfels

Der AWO-Ortsverein Güls hat am 11. April 2017 seine erste Halbtagsfahrt auf den Drachenfels bei Königswinter durchgeführt. Um 13.00 Uhr war Abfahrt am Feuerwehrhaus in Güls. Mit dem vollbesetzten Bus (49 Personen) und guter Stimmung ging die Fahrt am Rhein entlang in Richtung Königswinter. Dort angekommen, fuhren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in zwei Gruppen mit der Zahnradbahn auf den Drachenfels. Bei Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde und bei schönem Wetter wurde die herrliche Aussicht genossen. Nach dem Kaffee stand die Zeit

zur freien Verfügung. Einige machten sich zu Fuß, andere mit der Bahn auf nach Königswinter und bummelten dort durch die Stadt. Andere wiederum verweilten bis zur letzten Bahn auf dem Drachenfels. Nach dem individuellen Abendessen in verschiedenen Lokalen der Stadt traf man sich gegen 19.30 Uhr zur Heimreise wieder am Bus. Ein schöner, gemütlicher, entspannter Nachmittag ging damit zu Ende. Für den Vorstand war es wieder eine Bestätigung, dass auch sehr schöne Ausflugsziele direkt vor der »Haustür« liegen.

Statt Karten!



Anni Schmidt

geb. Schmidt
* 30. 1. 1919
† 13. 4. 2017

D für alle Zeichen der Freundschaft, die die Verbundenheit mit ihr zum Ausdruck brachten
A für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben
N für den stillen Händedruck und die Umarmung, wenn Worte fehlten
K für Kränze, Blumen und Geldspenden
E für das zahlreiche Geleit auf ihrem letzten Weg

Therese Ludewig geb. Schmidt und Familie

Koblenz-Bisholder, im Mai 2017

Rowdytum und Dreck an Blütenfest

Unrat, Scherben und Müll auf dem Dorfplatz – Wer macht sauber?

Auf dem Plan feierten die Heimatfreunde mit vielen Gästen aus nah und fern bei zumeist frühlingshaftem Wetter ein schönes Blütenfest. Jedoch außerhalb des Festgeländes zogen scheinbar Horden von Rowdys durch das nächtliche Gölz und richteten beträchtliche Schäden und Verschmutzungen an. Der Dorfplatz in der Gulisastraße war wohl Treffpunkt all derjenigen, die mit fröhlichem Feiern nichts am Hut haben. Eltern und Großeltern, die mit ihren Kindern und Enkeln diesen Platz mit dem Karussell, dem Autoscooter und anderen Kirmesbuden besuchen wollten, standen vor einem völlig vermüllten Platz, der übersät war mit leeren und zerbrochenen Glasflaschen.



Wir trafen zufällig CDU-Ratsmitglied Karl-Heinz Rosenbaum und fragten ihn nach der Zuständigkeit für diesen Platz. Wie er dem Gölser Blättche jetzt mitteilte, wandte sich der Gölser Stadtrat gleich nach dem Fest an die Verwaltung und erfuhr, dass der Eigenbetrieb Grünflächen und Bestattungswesen verantwortlich sei, jedoch keine eigene Reinigungskolonnen unterhält.

Der Kommunale Servicebetrieb ist für die Straßenreinigung zuständig, hatte jedoch keine Kenntnis von den Verschmutzungen in diesem Bereich. In einem Gespräch mit den Leitern der beiden Ämter sicherten sie Karl-Heinz Rosenbaum zu, im nächsten Jahr ämterübergreifend für eine Reinigung zu sorgen.

Gleichzeitig hat auch Ortsvorsteher Hermann-Josef Schmidt das Thema aufgegriffen. Auch er setzte sich bei der zuständigen Stelle dafür ein, dass der Dorfplatz im nächsten Jahr während des Blütenfestes gereinigt und von gefährlichen Scherben befreit wird.



Die Gulisastraße sicherer zu machen und als Einbahnstraße umzuwidmen, hinter diesem Ziel steht der Gölser Ortsbeirat nun einstimmig. Das Stück zwischen Teichstraße und Eiseiligenstraße soll zu einer »echten« Einbahnstraße werden, sodass der unangenehme Begegnungsverkehr entfällt. Voraussetzung hierfür ist eine Abstufung der bisherigen Kreisstraße 4 in eine Gemeindestraße. Viele Gölser fanden den Weg in die Pfarrbegnungsstätte zur Ortsbeiratssitzung. Ortsvorsteher Schmidt hatte eine Fragerunde zum Thema Gulisastraße angesetzt. Neben Fragen zur Verkehrsführung und zur Sicherheit bewegten die Anwesenden vor allem die möglichen finanziellen Folgen einer Abstufung zur Gemeindestraße. Dazu Baudezernent Flöck: »Es ist nicht das Ziel der Stadtverwaltung, eine neue Einnahmequelle zu erschließen.« Parkmarkierungen, kleine Hindernisse und »Tempo 20« sollen, wenn nötig, in Zukunft dazu führen, dass grundsätzlich langsamer gefahren wird. Dies alles wurde einstimmig als Antrag formuliert und der Stadtverwaltung übergeben.

SPD-Stammtisch im Weinhaus Grebel

Der SPD-Ortsverein Gölz lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zum nächsten Stammtisch mit offener politischer Diskussion am Donnerstag, 18. Mai, 19.00 Uhr, ins Weinhaus Grebel ein.

Skater rollen durch die Sommernacht

Koblenzer Skatenight - Das Event für die ganze Familie

Die Gölser-Mosel-Skater organisieren auch in diesem Sommer mit Unterstützung des Sport- und Bäderamtes und unter der Schirmherrschaft der Bürgermeisterin Marie-Theres Hammes-Rosenstein die Koblenzer Skatenights. Am 11. Mai war der Saisonstart - vier weitere Termine folgen. Vormerken: 8. Juni. Die Skate-Nächte finden in diesem Jahr immer am Donnerstagabend ab 20.00 Uhr statt. »Das lässt sich schon mal gut merken«, lacht der Vereinsvorsitzende Helmut Pesch und fügt an: »Allerdings haben wir keinen festen Termin-Rhythmus. Wir mussten bei der Planung Rücksicht auf andere Veranstaltungen nehmen. Damit sind wir aber auch flexibler. So gibt es im Monat Juni gleich zwei Veranstaltungen. Und die erste Juni-Tour ist ganz besonders: Sie findet im Rahmen der 15. Volkssportolympiade statt – und zwar ab / bis Olympiazentrum Rhein-Mosel-Halle.

»Alle anderen Termine rollen vom evm-Gelände im Moselbogen aus«, betont Pesch. »Wir sind froh, dass uns die Energieversorgung Mittelrhein weiterhin so großartig unterstützt.« Die evm stellt



Durch die frühe Nacht brausen, mit viel Spaß und Musik, Erfrischungen am Pausenstopp und am Ziel - das ist die Koblenzer Skatenight.

auch für jede Skatenight einen sogenannten »Besenbus«. Bei drei Skatenächten fährt wieder der Musikwagen mit. Die Sparkasse Koblenz und Lotto Rheinland-Pfalz ermöglichen dies. Weitere Partner sind der Obsthof Sattler (Werbeplakate) und das Autohaus Scherhag (Abschlusswagen). Zwei neue Strecken hat der Vereinsvorsitzende für 2017 ausgetüfelt: Die »Olympiatour« führt nach Rübenach und Bubenheim (Pausenstopp beim Globus Warenhaus) und die »Rhein-Mussel-Wasser-Tour« Ende Juni nach Lay und Ehrenbreitstein (Pausenstopps im Addis Biergarten und bei Lidl). Das bedeutet: In diesem Jahr fahren die Skater wieder über die Pfaffendorfer Brücke und durch den Glockenbergtunnel! Außerdem steht wegen der großen Resonanz im Vorjahr die Ferien-Insel-Tour nach Winnigen erneut auf dem Programm. Wichtig: Alle Teilnehmer müssen Helm- und Protektoren tragen. Zwar verleihen die Gölser-Mosel-Skater in begrenztem Umfang Schutzausrüstung gegen Pfand, besser aber ist, sich einzukleiden.

Weitere Termine 2017: 29. Juni (mit Kinder-Skaterunde im Vorprogramm), 10. August und 7. September.

»Sie fahren Mercedes?« - »Das bin ich mir schuldig.« - »Und woher haben Sie so viel Geld?« - »Das bin ich meiner Bank schuldig.«

»Ich mache alle vierzehn Tage Ölwechsel.« - »Was für ein Auto fahren Sie denn?« - »Ich verkaufe Pommes frites.«



Sicherheits-Check

Für alle Volkswagen Pkw. Checken lassen von den Profis, dann entspannt durchstarten. Mit Zertifikat.

¹ Preis ohne Zusatzarbeiten, zzgl. Material.

15,00 €¹

Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt. Volkswagen Service.



Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus **Scherhag** GmbH

In der Laach 76
56072 Koblenz
Tel. 0261 404080
www.scherhag.de



Das alte »Feuerwehrauto« der Freiwilligen Feuerwehr Gölz hatte nach 23 Jahren ausgedient. Seit Ende des vergangenen Jahres ist die Gölser Feuerwehr nun im Besitz eines modernen »Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeugs« (Foto). Es ist ein modernes Fahrzeug, das nicht nur zur Brandbekämpfung, sondern auch zur technischen Hilfeleistung eingesetzt werden kann. Die Stadt stellte 175.000 Euro zur Verfügung. Dank privater Spenden von weiteren 30.000 Euro wurde die Anschaffung des leistungsstärkeren Fahrzeuges ermöglicht. Im Rahmen des Feuerwehrfestes am 19./20. August 2017 erfolgt die feierliche Einsegnung. Dann kann das Fahrzeug auch von der Bevölkerung besichtigt werden.



Traditionell überbrachten Hermann-Josef Schmidt und Detlev Pilger wieder Ostereier an soziale Einrichtungen. Hier bei der Übergabe im Obdachlosen-Restaurant »Mampf« in Koblenz-Lützel.